

4. bis 10. November

Jugendwerk der EmK

**Gott, hoch gelobte und alleinige Souveränität, König aller, die königliche Macht haben, Herr aller Herrschenden, allein unsterblich, zu Hause in unzugänglichem Licht, von keinem Mensch je gesehen und für niemanden jemals sichtbar, dieser königlichen Majestät sei Ehre und ewige Herrschaft. Amen.**

(1. Timotheus 6,15.16)

## Gemeinsam die Facetten Gottes erkennen

»Wie stellst du dir Gott vor?« Wenn ich mit Kindern und Jugendlichen arbeite, ist das eine der spannendsten Fragen überhaupt. Schon in der Bibel finden wir ganz verschiedene Beschreibungen Gottes. Es gibt das bekannte Bild von Gott als Vater. Aber auch Mutter (Jesaja 66), Burg (2. Samuel 22), Arzt (2. Mose 15), Töpfer (Jesaja 64) oder wie bei Timotheus oberster König und Herrscher sind Beschreibungen Gottes. Man könnte noch viele mehr finden, denn Gott ist sogar größer als unsere Vorstellungskraft.

»Niemand hat Gott je gesehen« formuliert der Timotheusbrief. Niemand kann das Wesen Gottes vollständig erfassen. Niemand kann für sich beanspruchen, Gott umfassend erkannt zu haben, geschweige denn angemessen in Worte bringen zu können, oder wie Gerhard Ebeling es formulierte: »Das Reden über Gott scheint die Möglichkeiten der Sprache zu über-

fordern« (Dogmatik, Bd. 1, Berlin 1986, S. 160). Gott ist viel größer, als wir Menschen es uns vorstellen und erklären können. Deshalb sollten wir unsere eigene Vorstellung von Gott nicht für die einzig Wahre halten – wir alle sehen nur ein Bruchstück von Gottes Herrlichkeit.

Ein Kind im Kindergottesdienst hat Gott einmal als einen Kreis bunter Lichtstrahlen gemalt. In eine Ecke, in einem einzigen dieser vielen Strahlen stehend, hat es sich selbst hineingezeichnet. Ein schönes Bild: Ich sehe immer nur einen Teil von Gott. Ich sehe nur, was ich aus meiner Perspektive wahrnehme. Aber wenn wir miteinander im Glauben unterwegs sind, wenn wir uns über die Generationsgrenzen hinweg austauschen, dann können wir viele Facetten des wunderbaren Lichtes Gottes erkennen.

*Sarah Schulz*

Kontakt: [sarah.schulz@kjwost.de](mailto:sarah.schulz@kjwost.de)

## ICH DANKE

- dass Gott sich uns offenbart und uns nahe sein will.
- für die Kinder und Jugendlichen in unseren Gemeinden und Familien, die uns lehren, für Gott offen zu bleiben und ihn nicht in eine Schublade zu stecken.
- für Menschen, die auf Augenhöhe mit Kindern und Jugendlichen unterwegs sein wollen und ihre Glaubenserfahrungen ernst nehmen.

## ICH BETE

- für einen respektvollen Austausch über den Glauben zwischen den Generationen.
- für Offenheit anderen Menschen und Glaubensvorstellungen gegenüber.
- dass unser christlicher Glaube uns Mut macht anderen liebevoll zu begegnen – unabhängig von deren Kultur, Religion, Hautfarbe und Stellung in der Gesellschaft.
- für eine gesegnete Zeit beim BUJU-Vorbereitungstreffen vom 16. bis 18. November in Nürnberg.

## Jugendwerk der EmK

Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat die EmK in jedem Konferenzgebiet ein Kinder- und Jugendwerk. Diese Werke arbeiten eng zusammen als Kinderwerk und als Jugendwerk der Zentralkonferenz in Deutschland. Das Jugendwerk gestaltet Arbeitshilfen und Fortbildungen für Mitarbeitende und organisiert Großveranstaltungen für Jugendliche, wie zum Beispiel das alle zwei Jahre stattfindende Bundesjugendtreffen (BUJU). Außerdem vertritt das Jugendwerk die Anliegen von Jugendlichen der EmK in verschiedensten Jugendverbänden.

### Kontakt:

Jugendwerk der EmK  
Bundesgeschäftsstelle  
Giebelstr. 16  
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 860068-3  
[www.emk-jugend.de](http://www.emk-jugend.de)